

	<p>Objekt: Am Wilseder Berg</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)</p> <p>Inventarnummer: NLMx Hz 236</p>
--	---

## Beschreibung

Der Wilseder Berg ist mit ca. 169 m die höchste Erhebung im Gebiet der Lüneburger Heide und liegt in der Nähe der Orte Wilsede und Bispingen. Im Jahr 1920 lässt sich Dorothea Milde wegen sich verschärfender Konflikte mit dem Direktor ihrer Schule beurlauben und reist in die Lüneburger Heide und in die Gegend um Worpswede. Dort gewinnt sie den nötigen Abstand und kann sich ausgiebig ihren wichtigsten Interessen, dem Malen/Zeichnen und dem Wandern, widmen. Der Wilseder Berg an sich ist auf der Zeichnung kaum zu erkennen, aber mit der Wahl des Ausschnitts mit dem interessant gewachsenen Baum im Vordergrund zeigt Dorothea Milde kompositorisches Geschick. Weitere acht Zeichnungen beschäftigen sich mit landschaftlichen Motiven rund um Wilsede (Inv.-Nrr. NLMx Hz 245, NLMx Hz 234, NLMx Hz 244, NLMx Hz 243, NLMx Hz 246, NLMx Hz 228, NLMx Hz 235 und NLMx Hz 248).

Handschriftlich bezeichnet: "Am Wilseder Berg 1920. - Dorothea Milde".

Das Monogramm Dorothea Mildes in der rechten unteren Ecke.

## Grunddaten

Material/Technik: Bleistift  
Maße: 15,7 x 24,1 cm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	21.08.1920
	wer	Dorothea Milde (1887-1964)
	wo	

Wurde  
abgebildet  
(Ort)

wann

wer

wo

Wilseder Berg

[Geographischer  
Bezug]

wann

wer

wo

Lüneburger Heide

## Schlagworte

- Baum
- Grafik
- Landschaftsmalerei